

01.06.2026 - 14:41 Uhr

Never Stop Playing: Mit der LEGO Gruppe für mehr gemeinsame Spielzeit



München (ots) -

Unter dem Motto "Never Stop Playing" setzt die LEGO Gruppe rund um den [World Play Day](#), am 11. Juni, ein Zeichen für die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Spielens. Erst vor zwei Jahren ist der Internationale Tag des Spielens auf Wirken der LEGO Gruppe mit den Vereinten Nationen ins Leben gerufen worden. Gemeinsam mit Schauspieler Jason Momoa als neuem LEGO® Playmaker ruft die Kampagne Familien weltweit dazu auf, gemeinsames Spielen stärker in den Alltag zu integrieren.

"Spielen war schon immer ein wichtiger Teil meines Lebens.", sagt Jason Momoa. "Meine Mutter hat mich früh dazu ermutigt, rauszugehen, kreativ zu sein, Dinge mit den eigenen Händen zu bauen und die Welt neugierig zu entdecken. Das hat mich geprägt. Egal ob mit meinen Kindern, beim Filmdreh oder beim Musikmachen: Diese spielerischen Momente geben mir auch heute noch Energie und verbinden mich mit den Menschen, die mir wichtig sind. Oft reichen schon ein paar Minuten, um den ganzen Tag zu verändern. Genau das wünsche ich allen Familien: mehr Raum für Fantasie, Kreativität und gemeinsame Zeit."

Wie wichtig diese Botschaft ist, zeigt auch der aktuelle LEGO Play Well Report 2026. Weltweit erreicht fast jede zweite Familie nicht einmal fünf Stunden gemeinsames Spielen pro Woche. Mehr als 60 Millionen Familien geben an, überhaupt nicht gemeinsam zu spielen. Gleichzeitig sorgen sich rund drei Viertel der Familien, dass zu wenig Spiel langfristige Auswirkungen auf Entwicklung und Wohlbefinden haben könnte. Kinder spüren diese Entwicklung zunehmend selbst: 28 Prozent sind unzufrieden mit ihrer Spielzeit, während 21 Prozent sogar angeben, gar nicht zu spielen.

Internationaler Vergleich: Deutschland zeigt positives Bild bei gemeinsamer Spielzeit

Im internationalen Vergleich zeigt sich in Deutschland ein etwas positiveres Bild: Während weltweit 61 Prozent der Eltern sagen, dass ihre Kinder heute weniger spielen als sie selbst früher, liegt dieser Wert hierzulande bei 50 Prozent. Auch schulischer Druck und berufliche Verpflichtungen werden in Deutschland etwas seltener als Hindernisse für gemeinsame Spielzeit genannt.

Die Studie zeigt zudem, der Wunsch nach mehr gemeinsamer Spielzeit wächst weiter. Weltweit wünschen sich heute 89 Prozent der Eltern mehr gemeinsame Spielmomente mit ihren Kindern - 2024 waren es noch 87 Prozent. Auch die Bedeutung des Spielens für das Wohlbefinden wird stärker wahrgenommen: 94 Prozent der Eltern sehen Spielen heute als wichtig für Glück und Wohlbefinden ihrer Familie an, verglichen mit 91 Prozent im Jahr 2024.

Der positive Einfluss gemeinsamer Spielzeit ist groß: bereits fünf Stunden gemeinsames Spielen pro Woche reichen aus, um das Familienglück und das allgemeine Wohlbefinden deutlich zu steigern. Mehr als neun von zehn Eltern berichten, dass gemeinsames Spielen den Familienzusammenhalt stärkt (93 Prozent), Kindern hilft, die Welt besser zu verstehen (92 Prozent) und wichtige Fähigkeiten wie Kreativität, Resilienz und Selbstvertrauen fördert (93 Prozent).

Kreatives Spielen verbindet

Seit mehr als 90 Jahren setzt sich die LEGO Gruppe dafür ein, die Bedeutung des Spielens weltweit zu stärken sowie Kreativität und Spielfreude bei Kindern zu fördern. Wie fest Spielen auch innerhalb des dänischen Unternehmens verankert ist, zeigt sich am World Play Day selbst: Am 11. Juni nehmen sich weltweit mehr als 33.000 Mitarbeitende der LEGO Gruppe bewusst Zeit zum Spielen.

"Gemeinsames Spielen schafft Nähe, gerade in einem Alltag, der für viele Familien oft von Zeitdruck und Ablenkung geprägt ist", betont Julia Goldin, Chief Marketing Officer der LEGO Gruppe. "Schon kleine spielerische Momente können dabei helfen, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam kreativ zu werden und als Familie bewusst Zeit miteinander zu verbringen. Genau daran möchten wir rund um den World Play Day erinnern: Wie wertvoll Spielen für Kinder, aber auch für Familien insgesamt ist."

Anlässlich des World Play Days engagiert sich die LEGO Gruppe auch lokal für mehr Spielräume und gemeinschaftliche Erlebnisse. In München lädt die LEGO GmbH am 11. Juni 2026 gemeinsam mit Partnerorganisationen Kinder aus sozialen Einrichtungen zu einem Tag voller spielerischer Momente und gemeinsamer Aktivitäten ein. Mitarbeitende der LEGO GmbH begleiten den Tag ehrenamtlich.

Zusätzliches Bildmaterial kann hier heruntergeladen werden: www.legonewsroom.de

Methodik

Die LEGO® Play Well-Studie 2026 wurde zwischen Dezember 2025 und Januar 2026 durchgeführt und liefert Erkenntnisse von insgesamt 45.000 Befragten aus 30 Märkten. Zu den Befragten gehörten 30.000 Eltern mit Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren sowie 15.000 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Über die LEGO Gruppe

Die Mission der LEGO Gruppe ist es, Kinder durch Spiel zu inspirieren und in ihrer Entwicklung zu fördern. Das "LEGO® System in Play" ermöglicht Kindern und erwachsenen Fans mit LEGO® Steinen alles kreativ zu bauen und nachzubauen, was sie sich vorstellen können. Die LEGO Gruppe wurde 1932 in Billund, Dänemark von Ole Kirk Kristiansen gegründet. Der Name leitet sich von den beiden dänischen Wörtern LEg GOdt ab, was so viel wie "Spiel gut" bedeutet. Auch heute noch ist die LEGO Gruppe ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Billund. Ihre Produkte werden mittlerweile in mehr als 120 Ländern weltweit verkauft. Für weitere Informationen: www.LEGO.com.

Pressekontakt:

consense communications GmbH (GPRA)
Nina Blume / Lilly Sarisakal
Friedenstraße 6a / 81671 München
Tel.: +49 (0) 89 230026-45
lego@consense-communications.de

Medieninhalte



©LEGO Gruppe 2026 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/65052
/ Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei.
Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015555/100940410> abgerufen werden.